Dr Wienachtsbär

Von Philipp Probst

Är isch ganz ellai uff em Bänggli gsässe. E roti Santiglauskappe isch uff sim Kopf gsi. Und sini Auge hänn schuurli truurig in d Wält gluegt.

Dä Aablick hett em Sämi fascht s Härz zerisse. Drum isch är ussgschtiige und hett dä grossi Teddybär mit in si Bus gno.

Dr Sämi hett an sällem Heilige Oobe Schpotdienscht gha bi dr BVB. Är isch uffem 50er-Bus gsi und isch zwüschenem EuroAirport und em Bahnhof pändlet. S isch e baar Minute noch de Nüüne gsi, wo är dä Teddybär iipackt hett. Är hett ihn zvorderscht uff e Sitz platziert.

«Dä Teddy isch sicher e Gschänggli», hett sich dr Sämi gsait. «E Götti oder e Gotte, wo zue Wienachte vo irgendwo uf däre Wält nach Basel gflooge isch und bim Löse vom Busbillet dr Teddy aanegsetzt und denn vergässe hett.

Dr Sämi hett dr Motor gschtartet. Usser em Teddy und ihm isch niemerts im Bus gsi. Die näggschte Landige sinn erscht uff die Zähne aakündet gsi. Denn hätts widder Trubel gä. Und dr Teddy wär sicher vo öpperem eifach mitgno worde …

Dr Sämi isch losgfahre und hett d BVB-Laitstell aagfunkt zem saage, ass er ä Teddy gfunde haig.
«Sali Sämi, do isch Irene vo dr Leitstell. Was gits?»
«Ich wett e Fundgägestand, also nai, aigentligg isch es kai Gägestand, sondern, also es isch eso: Ich ha e Bär im …» Will dr Sämi si Bus hett miesse duur e Kreisel zirkle hett är grad nümm könne wiiter rede.
«Sämi? Du hesch e Bär im Bus?» D Irene hett giigelet.
«Jo, also nai, är isch uff eme Bänggli gsässe.»
«Wie bitte?»

Dr Sämi isch e chli z schnäll zum Kreisel uss gfahre – do isch dr Bär abbem Sitz gheit … und hett lutt und grimmig brummt.
Dr Sämi isch fürchterlig verschrogge. Und plötzligg isch ihm bewusst worde, ass är e Riesesaich gmacht hett. Köffer und

Gegeständ, wo nämmli am Flughafe herre- oder damelos ummeschtöhn, sorge regelmässig für Grossalarm – hejo, es könnt e Bombe drinn si. Was also, wenn in dämm Teddy e Bombe schteggt? Terrorischte hänn die Bombe sicher uff die Zähni programmiert, genau zer näggschte Aakunftswälle.

Verschtohle hett dr Sämi kurz zum Teddy gluegt, wo am Bode glääge isch. Jesses, het dä Bär jetzt bös gluegt. Dr Sämi hett scho vor sich gseh, wies dämm Teddy dr Kopf verjaggt, wie z Züri em Böög.

«Sämi?», hett d Irene vo dr Leitstell nochegfroggt. «Was macht di Bär?» Widder hett si miesse lache.
Im Sämi isch klar gsi: Wenn är jetzt verzelle würd, ass är e Teddybär vom Flughafe mit in Bus gno hett, fliegt ihm nit nur dr Teddy, sondern sämtlichi Basler Schugger, die französische Gendarmerie und wohrschiins au no Fremdelegion um d Ohre. Und är würd als vermaintlige Bombeleger im Keefi lande.

«Nai, ich ha numme e Täsche mit Wienachtskugele gfunde», hett dorum dr

Sämi gsait. «Eini drvo hett d Form vomene Teddybär.»
«Du bisch e glatte Kaib», hett d Irene gantwortet. «Ich schriibs uff. Gueti Fahrt. Und e schöni Wienachte.»

Em Sämi isch es gschmuech gsi. Wo är am Bahnhof akoo isch, hett är dr Teddy vom Bode uffglääse und abgloost. Är isch sich sicher gsi, ass er s Tick Tack vonere Bombe würd ghöre. Aber är hett nüt ghört.

Dr Sämi isch beruhigt gsi und hett dr Bär widder in die erschti Reihe gsetzt. Aber denn isch ihm plötzligg iigfalle, ass moderni Terrorischte kuum no mit alte Wecker würde e Ziitbombe baschtle, die sinn hüützedaags sicher au digital.

Do hett är dr Teddy ganz genau aagluegt. Sis brunne Fäll isch gschmeidig gsi. Aber was isch mit siinere Nase? Die sett doch schwarz si? Aber si wyss gsi, wyss puderet.

«Goppeloni!», hett dr Sämi gfluecht. «Das isch Kokain!» Iiskalt ischs ihm dr Rugge duurab gloffe. «Wenns kai Bombeteddy isch, denn isch es e Drogebär. Jetzt ha ich sicher d

Droogemafia uf de Färse. Wienachte wird ich nümm erläbe!»

Er hett an dr Nase vom Teddy gschnüfflet. D Fahrgescht, wo iigschtiige sinn, hänn dr Sämi komisch aagluegt. Jesses, e Schofför, wo miteme Teddybär schmuust.

Das Pulver hett aber nit nach Kokain gschmeggt. Wobii dr Smi kai Ahning ka het, öb und noch was Kokain schmeggt. Dä Puder hett nach Lavändel groche …

Jetzt hett dr Sämi dr Bär abtaschtet zum uuse zfinde, öbb Drogepäckli verschteggt sinn. Usser e flauschigi Masse hett är aber nüt gschpüürt.

Dr Sämi hett miesse fahre. Är hett sich vorgno, dä Bär zum Bus uusezschiesse. Und zwor uff dr lange Grade Richtig Flughafe, wos kaini Hüüser hett.
Wo är dört ko isch, hett är aaghalte, dr Teddy mit beide Händ gno, isch ussgschtiege und hett zum Teddy gsait: «Adie!»

Dr Teddy hett jämmerlich brummt. Und dr Sämi hett gmaint, ass er widder so truurig tät luege.

Doch dr Sämi het dr Bär jetzt an ere Pranke packt und dr Arm uffzoge, zem ihn möglichscht wiit ewägzwärfe …

«Do isch d Leitschtell», hett dr Funk in dämm Momänt plärt. «Gesucht wird ein Teddybär», hett d Irene vorschriftsgemäss uff Hochdüütsch gsait. «Mit einer Santiglauskappe .»

Dr Sämi isch zämmezuckt.

«Das Maitli, also das Mädchen, wo sich auf den Teddy gefreut hat, ist ganz traurig», hett d Irene wiiters duuregä.

Dr Sämi isch mitem Bär in Bus gslegglet und hett gfunkt: «Ich ha dä Bär!»
«Sämi», hett d Irene gantwortet. «Ich ha gmaint, du haiggsch Wienachtskugele gfunde?»
«Nai, ich ha dä Bär.»

Dr Sämi isch zum Flughafe gfahre und widder zrugg zum Bahnhof. Dört isch e Dame mit eme glaine Maitli gschtande. S Maitli isch sofort in Bus gschtürmt und hett der Bär umarmt.

Dr Bär hett brummt. Ganz liebevoll, wie dr Sämi e bitzeli iifersüchtig festschtellt hett.

«Entschuldigen Sie», hett d Dame gsait. Si isch e Dütschi gsi. «Ich bin die Patentante dieses Mädchens und habe in der Eile ihr Weihnachtsgeschenk, diesen Teddy, vergessen. Ich habe ihn mit Lavendel gepudert, damit er gut riecht. Wie kann ich Ihnen nur danken?»

«Schon guet, es ist Weihnachten», hett dr Sämi gsait, d Ärm verschränkt und isch breitbeinig vor die Dame gschtande: «Ich war mir sicher, dass dieser guet riechende Bär ein Gschänggli ist. Deshalb durfte er bei mir in der Ersten Klasse fahren.»

Wo dr Sämii am Fyyroobe ins Depot ko isch, hett dr Garage-Mitarbeiter glache und gsait: «E lueg au do, unsere Wienachtsbär.»
Sitt denn nenne alli BVBler dr Sämi numme no dr Wienachtsbär …